

Schweizer Verkehrsprospekte

Autor(en): **Neuburg, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 7: **Kurortplanung, Saisonhotellerie, Verkehrspropaganda**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-38447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

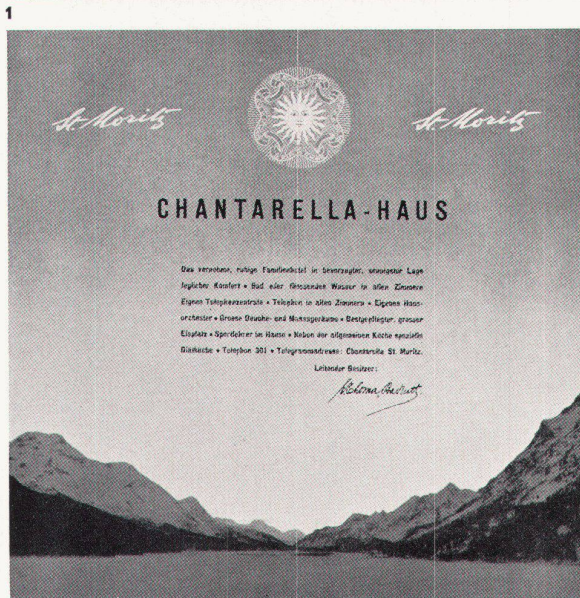
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

St.-Moritzer Prospekte,
die Schule machten
Prospectus de St-Moritz qui
ont fait école
Exemplary St. Moritz folders

1, 2
Entwurf: Walter Herdeg
SWB / Dr. Walter
Amstutz, Zürich
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich



3
Entwurf: Werner Bischof
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich

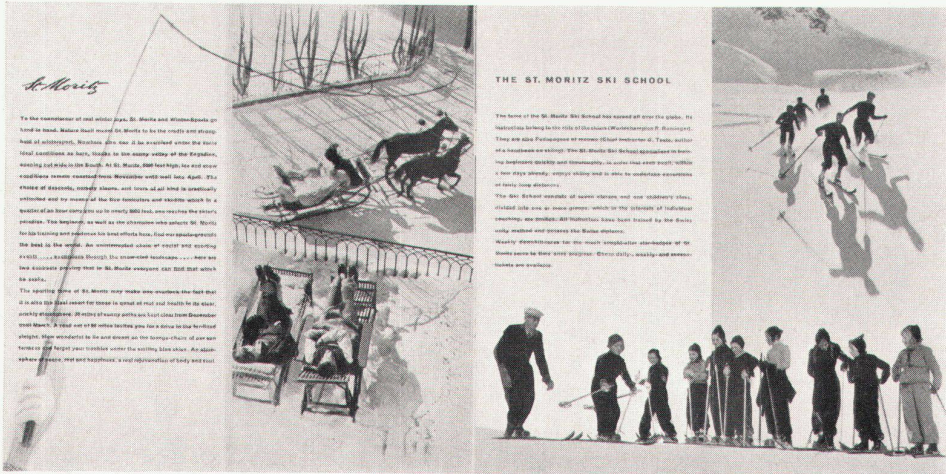
4
Entwurf: Walter Herdeg
SWB, Zürich
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich

3

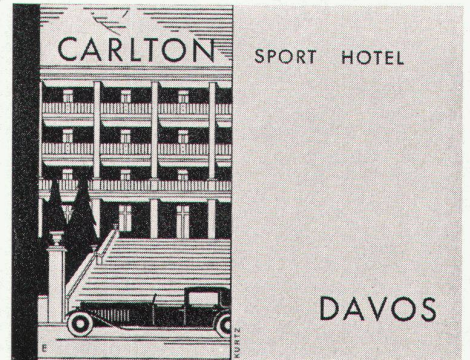
4

Unter Verkehrsprospekten verstehen wir alle Druckschriften von Verkehrsvereinen, Hotels, Eisenbahnen Fluggesellschaften usw. Da die Schweiz seit einem halben Jahrhundert das Reiseland par excellence und gleichzeitig die Hochburg der graphischen Gestaltung ist, dürfte man annehmen, es seien in den verflossenen fünfzig Jahren Meisterwerke der Verkehrswerbung entstanden, was nun leider nicht ganz zutrifft. Zweifellos sind einige hervorragende Druckerzeugnisse herausgebracht worden; sie hielten aber nie den Meisterleistungen auf dem Gebiet der Plakatgestaltung stand. Eine Reihe führender Graphiker und Druckereien hat sich von Zeit zu Zeit der Schaffung von instruktiven und künstlerisch wertvollen Prospekten angenommen, aber eine spezifische Stilbildung ergab sich aus dieser Aufgabestellung nicht. Was wir auf diesen Seiten zeigen, sind einige typische Arbeiten. Es gibt Entwürfe, die aus der Zeit heraus entstanden und ihr wechselseitig das Gepräge verliehen; klassizistische Prospekte sind dabei und daneben natürlich heutige, fortschrittlich konzipierte. Interessant ist die Tatsache, daß schon sehr früh die Verwendung der Photographie einsetzte, in einer Periode übrigens, als gerade in der Hochblüte der Plakatkunst

die berühmten Künstler und Lithographen wunderbare Leistungen boten, wie Emile Cardinaux, Niklaus Stoecklin, Otto Baumberger, Ernst Keller und andere. Relativ spät setzte sich die moderne Graphik mit der Schaffung von Prospekten auseinander. Das rührt vielleicht daher, daß die Auftraggeber eher konventionell oder in werblichen Dingen vorsichtig eingestellt waren. Der Schreibende, in den zwanziger Jahren in einer großen und für die Prospektherstellung bekannten Druckerei tätig, hat feststellen können, wie sehr manche Hoteliers von modernen oder zügigen Prospektentwürfen schockiert waren und wie schwer es hielt, sie von der werblichen Wirkungskraft zu überzeugen. Was einige Auftraggeber indessen nicht anfocht, war, im Gegensatz zur Ängstlichkeit bezüglich der graphischen Formulierung, eine Tendenz, die Ansichten der Gebäude und der landschaftlichen Umgebung schönfärbereisch zu zeigen. Ein weiteres Phänomen auf diesem graphischen Spezialgebiet ist die Mischung von photographischem Naturalismus oder von Wahrheitstreue mit der Ornamentik folkloristischer oder anderer Symbole. In neuzeitlicher Hinsicht als führend darf die Werbeabteilung der Swissair in Zürich genannt werden. Sie hat durch die Heranziehung namhaftester



5



6



7



8

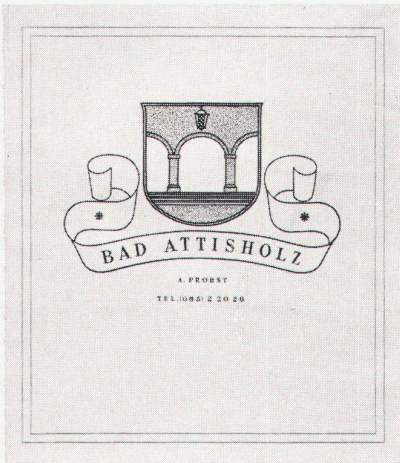
Hotelprospekte
Prospectus pour hôtels
Hotel Brochures

5
Chantarella-Haus, St. Moritz
Gestaltung: Werner Bischof
Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

6
Ein mit modernen Mitteln gestalteter Prospekt um 1930
Entwurf: Helmuth Kurz, Zürich
Druck: Brunner & Co. Ltd., Zürich

7
Entwurf: Adolf Flückiger SWB, Roßhäusern
Druck: L. M. Kohler, Bern

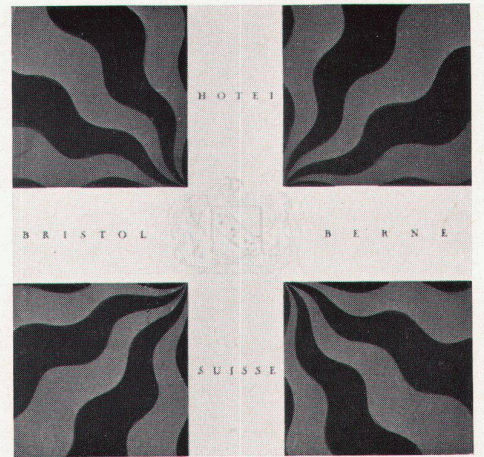
8
Hotel Bellerive au Lac, Lugano-Paradiso
Entwurf: Herbert Auchli, Bern
Ausführung: L. M. Kohler, Bern



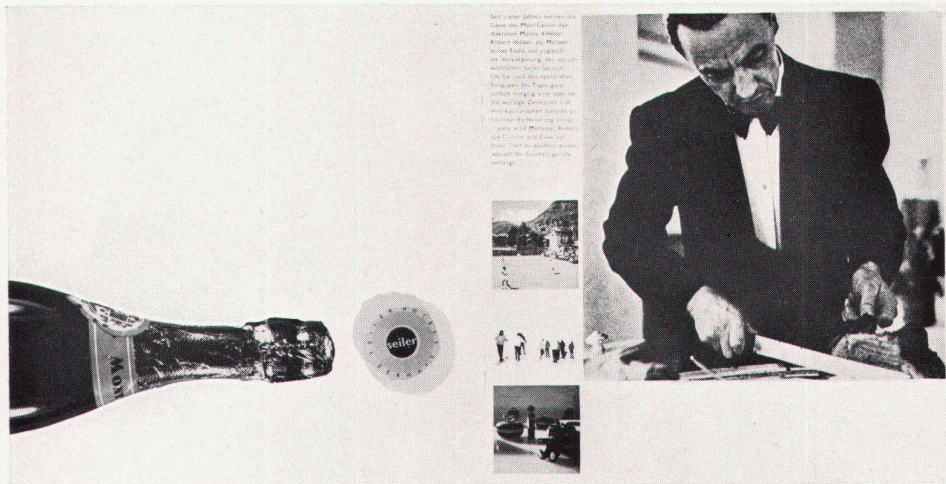
9



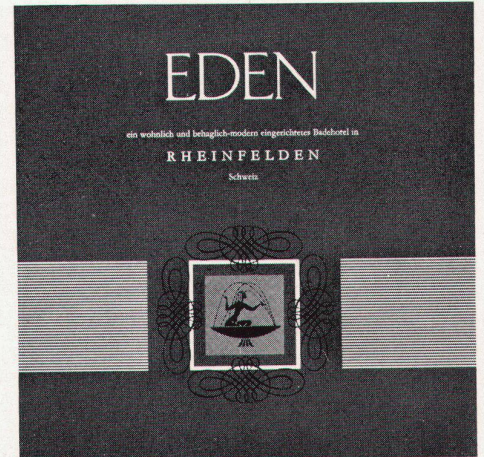
10



11



12



14



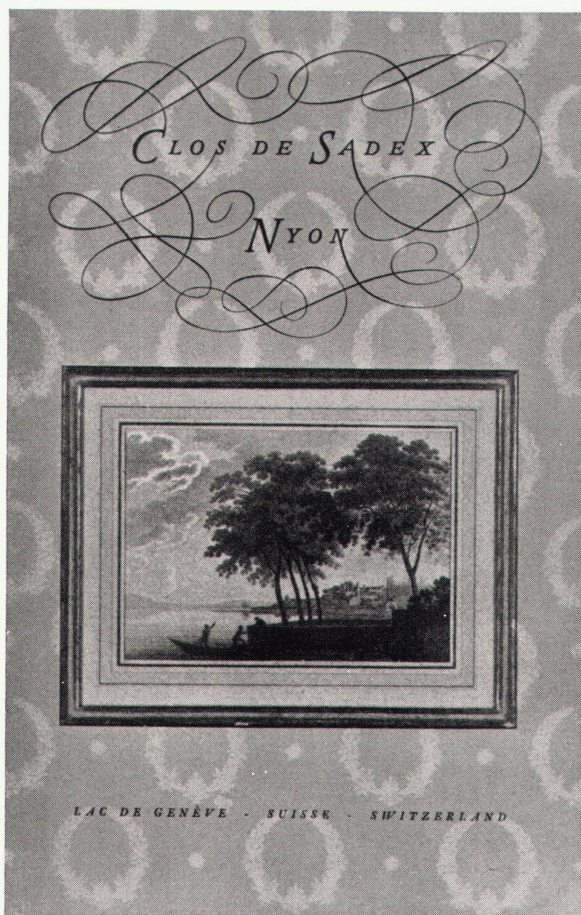
13

- 9, 10 Kleinprospekte. Entwurf und Druck: L. M. Kohler, Bern
- 11 Entwurf: Adolf Flückiger. Ausführung: L. M. Kohler, Bern
- 12 Prospekt für Seilerhaus & Mont Cervin, Zermatt Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich
- 13 Seiler-Hotel Monte Rosa, Zermatt Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich
- 14 Entwurf und Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

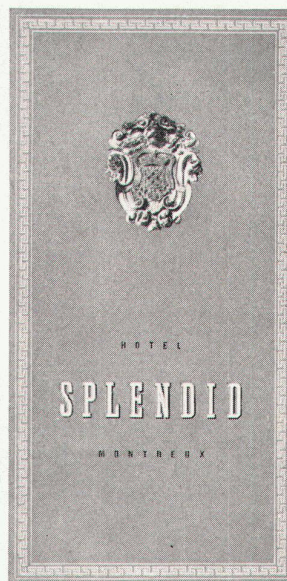
Hotelprospekte
Prospectus pour hôtels
Hotel Brochures

15
Entwurf: Adolf Flückiger
Ausführung: L. M. Kohler, Bern

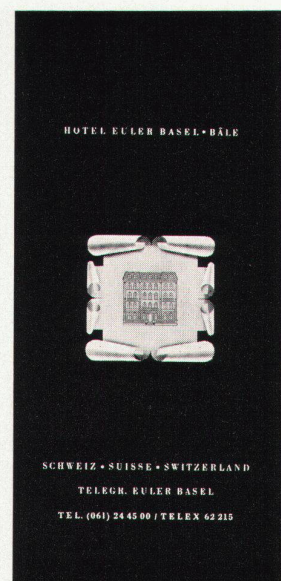
16, 17
Entwurf und Druck:
L. M. Kohler, Bern



15



16

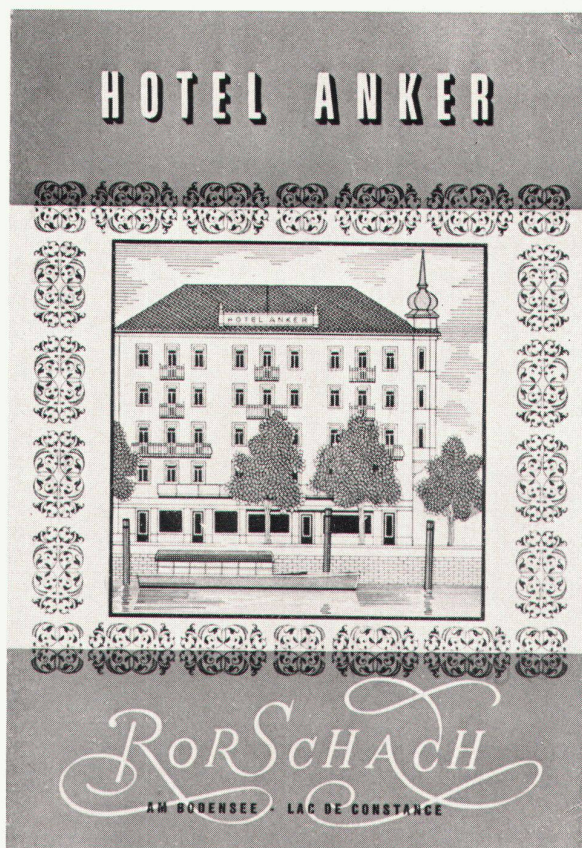


17

Graphiker und Künstler eine Reihe von hervorragenden Prospekten herausgebracht. Im übrigen scheint uns die Ernte dieser Fahndung nach Verkehrs-Druckschriften der letzten fünfzig Jahr erfreulich zu sein und den Lesern einen guten Überblick über diese Produktion zu vermitteln.

18
Entwurf: Adolf Flückiger
Druck: L. M. Kohler, Bern

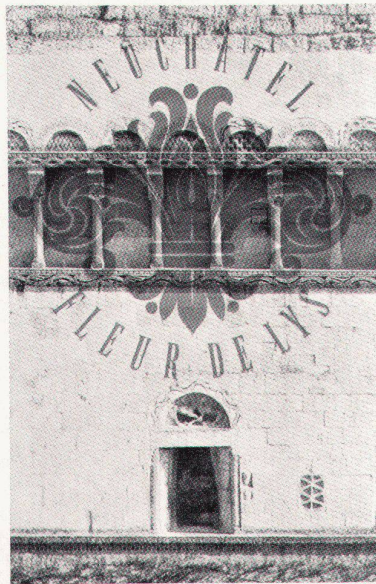
19
Entwurf: Herbert Auchli
Ausführung: L. M. Kohler, Bern



18



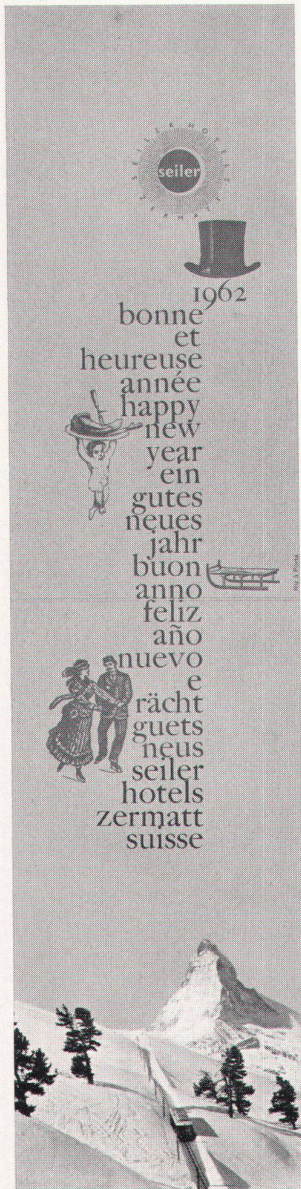
19



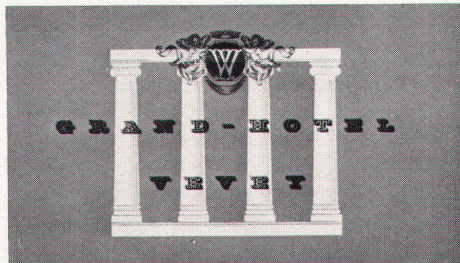
21



25



20



22



23



24

20 Neujahrs-Glückwunschkarte. Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich

21 Hotelprospekt. Entwurf: Adolf Flückiger. Druck: L. M. Kohler, Bern

22-24 Kofferetiketten von L. M. Kohler, Bern

25 Hotelprospekt für Lausanne Palace und Beau-Site, Lausanne Entwurf: Adolf Flückiger. Druck: L. M. Kohler, Bern

26 Prospekt für den Verkehrsverein Zürich. Zeichnung: Trudy Egender-Wintsch, Zürich. Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich



26



Verkehrsprospekte
Prospectus touristiques
Tourist Brochures

27 Eisenbahnprospekt um 1920. Offsetdruck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

28 Ortsprospekt um 1925. Zeichnung: Martin Peikert, Zug

29 Ortsprospekt von 1933. Entwurf: Alex W. Diggelmann, Zürich. Druck: Gebrüder Fretz AG, Zürich

30 Entwurf: Herbert Auchli. Ausführung: L. M. Kohler, Bern

31 Entwurf: Franz Fässler, Zürich. Druck: Conzett & Huber, Zürich

32 Entwurf: Gody Leiser, Zürich. Druck: Hug & Söhne AG, Zürich

33 Ortsprospekt für St. Gallen. Idee und Gestaltung: Mayer-Schneider, St. Gallen. Photo: Herbert Maeder, St. Gallen. Mise en page: A. Leemann, St. Gallen. Druck: Zollikofer & Cie. AG, St. Gallen

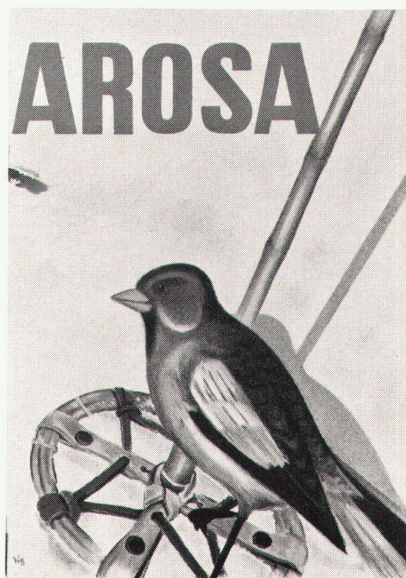
34, 35 Entwurf: Hans Neuburg SWB, Zürich, um 1950

36 Faltprospekt der Zürcher Juni-Festwochen 1958. Entwurf: Nelly Rudin SWB, Zürich. Photos: W. S. Eberle. Druck: Jacques Bollmann AG, Zürich

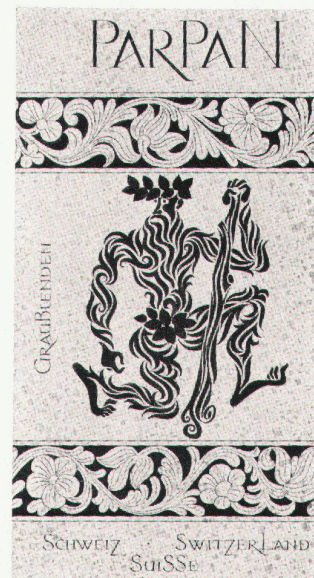
27



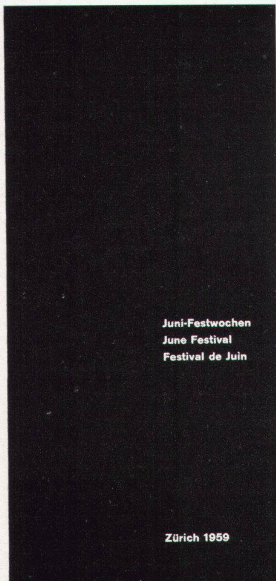
28



29

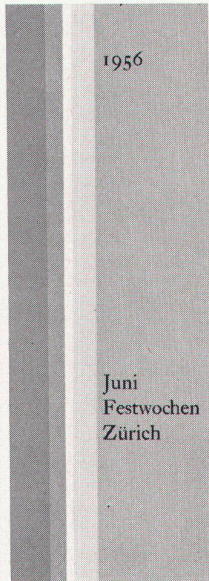


30



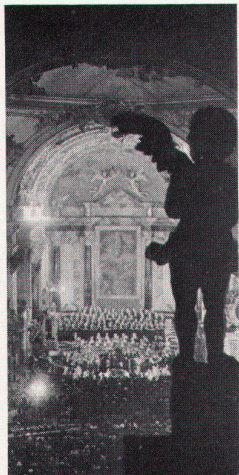
Juni-Festwochen
June Festival
Festival de Juin

Zürich 1959



1956

Juni
Festwochen
Zürich



St-Gall
la ville
dit on se laisse charmer...

33

Choral, vous entendrez, le plus beau
concert de la ville, de la cathédrale
baroque, construite de 1556 à 1583,
ou les beaux oratorios de l'époque des
grands maîtres suisses. Vous êtes
au cœur de la ville, un cœur qui bat
toujours, car les hommes y vivent. Bien
souvent les musiciens se retrouvent
dans la soirée, les somptueuses maisons
dormant, sous les glaces tendues
grues et noires. La vie nocturne est
vivante dans l'ancien couvent de St-Catharin,
laïque dans la paix du cloître s'élevent
les accords des concerts d'été.

Cette vie musicale de St-Gall, il en
fait partie. Ses traditions, concerts
symphoniques, amènent à la Follie,
du côté de la fontaine, une foule
chaleureuse. Quant au Concert de la
Cathédrale - à Domus - il n'est pas
moins agréable que les autres, surtout
avec le club des fontaines.



St-Gall
la ville
dit on se laisse charmer...

33

Zürich

Vereinigung
Zürcher Seilbahnfahrer

O. & F. Fritsch
Tel. 52 22 22
A. & G. Gröbinger
Tel. 20 66 11
F. Märet
Tel. 25 33 33
O. Scheller
Tel. 26 66 22
A. Wehr-Förster AG
Tel. 25 66 06
A. Wackerhader AG
Tel. 53 73 73
Büro Zürich bei Nacht
Telephon 23 17 11

Excursions

Zürich

Excursions

Zürich

Excursions

Zürich

Excursions

Zürich

Excursions

Zürich

Excursions

Zürich

Excursions

Zürich

Excursions

Zürich

Excursions

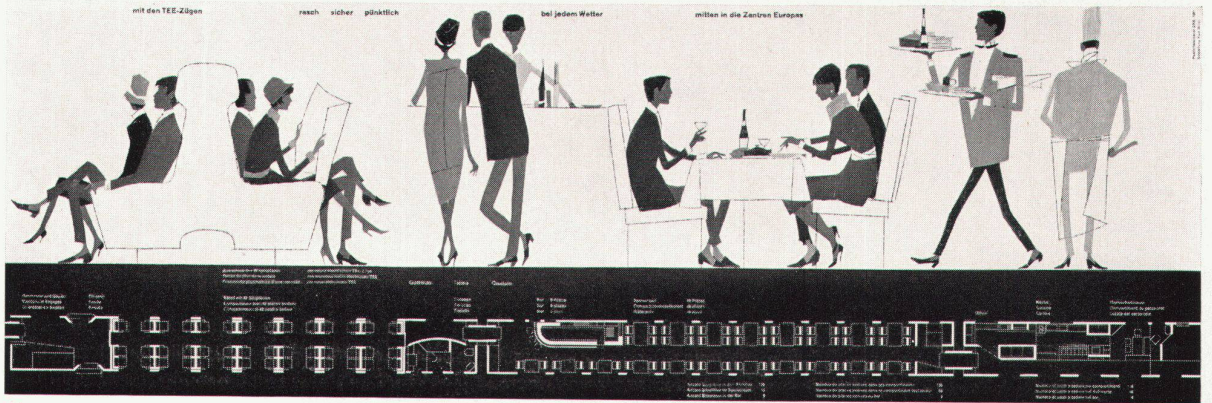
Zürich

Excursions

Eisenbahnprospekte
Prospectus pour chemins
de fer
Railway Brochures

37
 Prospekt für TEE-Züge
 Gestaltung: Kurt Wirth
 SWB, Bern

38
 Broschüre der SBB
 Publizitätsdienst der SBB



37



38

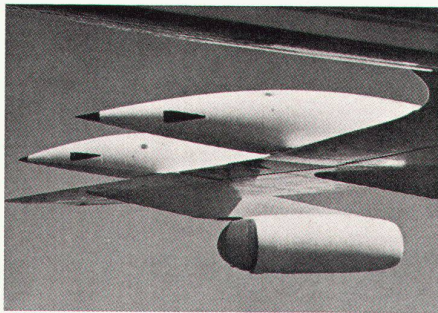


39

Prospekte der Swissair
Prospectus de la Swissair
Swissair Brochures

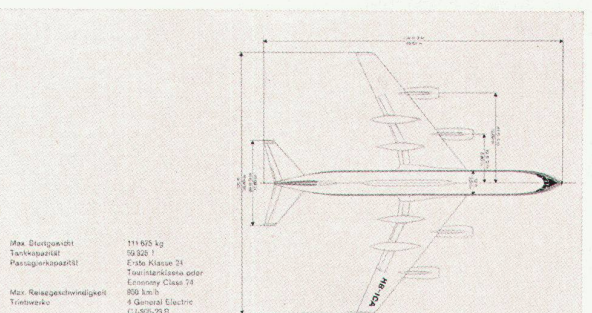
39
 Druck: H. Vontobel,
 Feldmeilen

40, 41
 Prospekt für den Convair 990
 Coronado

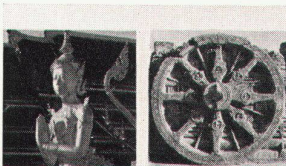


Für Sonne - voller Sitz darauf,

dass sie bisher Strahlflugzeuge am Himmel stets lange vor ihrem Vorkämpfer und Vorläufer - bringt der Coronado schnelle Zeiten! Auch die Vögel können fliegen! Keine Augenlider im Zweifel sein, wenn Sie einen größeren Tragflügel und wie vier strömungsdynamisch verformbaren Flügel auf der Flugbahn führen. Die starke Pfeilung ebenso wie die als Tragstoff-Zusatzstoffe ausgebauten Vorflügelkörper, die bei hohen Geschwindigkeiten die Strömungsverhältnisse im Flügel vorantreiben, erlauben dem Coronado an der oberen Grenze der Unterschallbereichs bei glatten Fließverhältnissen schneller zu fliegen.



40



wandelt, stürzt er hinunter in die Ebene, besenart die Felder, kühlt das Vieh und gibt bei Bedarf seine wasserreiche Wirkung ab. Und in Bernese Alpen auch die Fische des gelben Guller-Kristens zu finden sein. Ihre Bachströmung besteht darin, um zahllose schöne und zu nicht menschliche Legenden in Erinnerung zu sein, unter anderem die von der Brahmamotoren, die in Läden zu dem ammaligen Guller mit brennt, bis auf diese von Mittelbeweg dem Bräutigam des Mähdrehs seine eigene Gestalt verleiht. Was aber soll die kleine wasser-Motoren? Nützlich von Empfinden und Turbin, wird sie heute von vielen Hütten getragen, gleichsam als Bekehrten zum modernen Leben. Sie ist kein Rückgriff auf etwas. Alles aber auch keine Indikatoren von etwas Ausdrucksformen, wie sie von und individuell zugleich, schlicht und zyklisch und sehr zweckbestimmt und sie zeigt daran, dass das alte Land der Mähdrehs nicht nur auch den sehr vielen Wandern der Fruchtschritte seine Tore geöffnet hat.



41